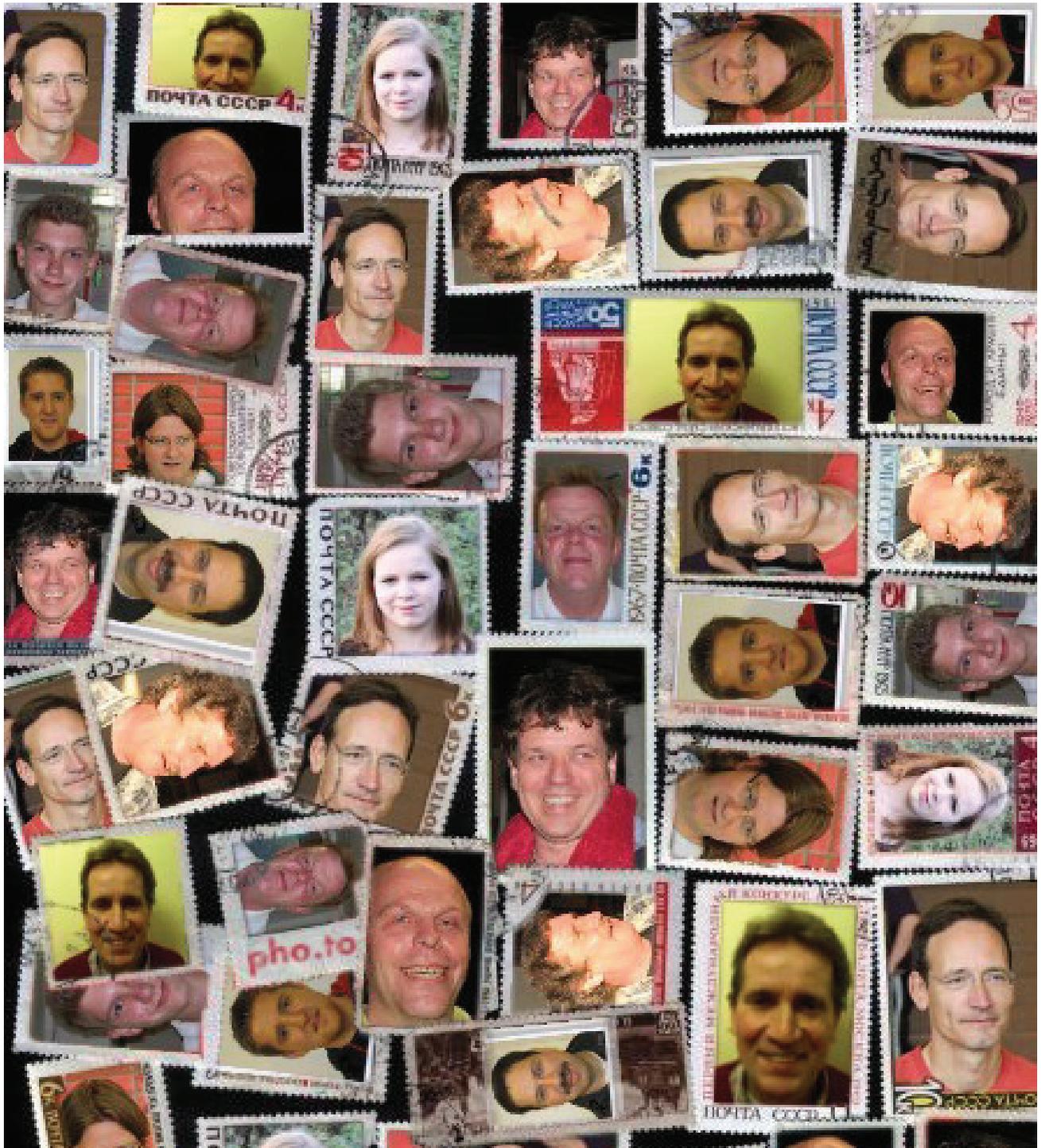


# *Tipp-Kick- Rundschau*

Online-Ausgabe Sektion Ost

01/2012



**Hallo Leute,**

die Sektion Ost steht klar im Zeichen des Aufstiegs. In der 2. Bundesliga Nord/Ost hat es Celtic Berlin I mal wieder selbst in der Hand den Sprung in die Eliteklasse zu schaffen. Ohne Verlustpunkte geht die Truppe in die entscheidenden Partien gegen die Konkurrenz aus Jerze und Hamburg. Eine Niederlage scheinen sich die Kelten dabei erlauben zu können. Diese Ausgangsposition ist allerdings nicht ganz neu. Es erscheint wie ein Déjà-vu mit der letzten Saison. Ob es Lorenzen und Co. diesmal besser machen?

Erfreulicherweise hat sich der TKC Flamengo erneut den Klassenerhalt fast sicher erspielt. Das Team scheint zu einem festen Bestandteil der 2. Bundesliga werden zu können. Die Spvgg Halbau Berlin I ist noch mitten im Abstiegskampf der 2. Bundesliga. Ausgeschlossenen kann der Klassenerhalt nicht.

In der Regionalliga Ost steht das Gipfeltreffen zwischen den Spandauer Filzteufeln und Celtic Berlin II an. Und in dieser Saison sind die Filzteufel der Favorit in diesem "Aufstiegsfinale". Nur eine Garantie gibt es auch für dieses Team nicht.

Es warten also spannende Wochen auf die Sektion Ost.

Bei der Wahl zum Spieler und der Mannschaft des Ostens stehen fast ausschließlich die Akteure aus Spandau und dem TKC Flamengo Berlin im Mittelpunkt. Wohl nicht ganz unerwartet konnte Christian Kuch die Wahl für sich entscheiden. Aber auch der Neuköllner Karl-Heinz Sternberg genießt in der Ost-Szene einen guten Ruf. Er landete auf dem zweiten Rang.

Die meisten Stimmen bei dem Voting für die Teams konnte Zweitbundesligist TKC Flamengo Berlin für sich verbuchen. Diesen folgen die Spandauer Filzteufel I und die Spvgg Halbau Berlin I.

In diesem Sinne

Gruß aus dem Rheinland

**Martin**

### ***Die Berliner Vereine bei facebook:***

***[Spandauer Filzteufel Tipp Kick](http://www.facebook.com/groups/165461966828334/)***

***<http://www.facebook.com/groups/165461966828334/>***

***[Celtic Berlin](http://www.facebook.com/groups/celticberlin/)***

***<http://www.facebook.com/groups/celticberlin/>***

***[Germania 09 Neukölln](http://www.facebook.com/groups/127628880674464/)***

***<http://www.facebook.com/groups/127628880674464/>***

### **Impressum:**

#### ***Tipp-Kick-Rundschau Online***

Herausgeber Deutscher Tipp Kick Verband (DTKV)

Anschrift: Martin Brand, Erhard-Fischer-Straße 8 53343 Wachtberg,

Tel. 02225-4650, mobil: 0152-56179132

Erscheinungsweise 4-6 Ausgaben pro Jahr

## 2. Bundesliga Nord/Ost

### Gute Ausgangsposition für Celtic

#### Flamengo schon gesichert - Halbau vor zwei Abstiegsendspielen

Voller Optimismus kann Celtic Berlin den kommenden Aufgaben in der 2. Bundesliga entgegensehen. Während die Aufstiegs konkurrenz schon patzte, Hildesheim ist gar schon ganz aus dem Rennen, stehen die Kelten mit einer blütenweißen Weste an der Spitze der Tabelle. Wäre da nicht die letzte Saison gewesen, so könnte man der Meinung sein, dass in Sachen Aufstieg nichts mehr schief gehen kann. Super in Schuss ist bis dato Marcel Horchert. Rang eins in der Einzelwertung, bester Angriff und zweitbeste Defensive stehen für den jungen Berliner. Flamengo Berlin kann, was den Klassenerhalt angeht, schon die Sektkorken knallen lassen. Fünf Pluspunkte sollten sicher ausreichen um auch in der nächsten Saison an den Zweitligastart zu gehen. Aus dem ausgeglichenen Kader sticht Andreas Schalm derzeit ein wenig heraus. Ohne Probleme hat sich auch der interne Neuzugang Christian Zingerle an die raue Zweitligaluft gewöhnt. Auch Neuling Halbau Berlin hat schon den ersten Sieg verbucht. Im Duell gegen den Mitaufsteiger gelang der Truppe ein wichtiger 17:15 Sieg. Gerade aus den kommenden Spielen gegen Flamengo und Schöppenstedt muss von Kähling und Co. zählbares erspielt werden. Henk Schwarz erwies sich bis jetzt als der stärkste Halbauer.

Angetrieben von einem überragenden Marcel Horchert ließ Celtic Berlin seinen bisherigen Gegnern nicht den Hauch einer Chance. Dabei sticht gerade der 22:10 Sieg gegen den vermeintlichen Mitaufstiegs kandidaten TFG 38 Hildesheim hervor.

Vor den bevorstehenden Hauptaufgaben gegen den TKV Jerze und Atletico Hamburg braucht es den Kelten nicht bange zu sein. Vom nun schon fast sicheren Aufstieg zu schreiben wäre noch zu früh, aber die Berliner haben wie selten zuvor noch alles selber in der Hand. Die "Aufstiegsgefahr" ist sehr hoch. Ein

fast kollektives Versagen wie in der Vorsaison in den finalen Partien gegen Jerze und Drispstedt scheint fast ausgeschlossen zu sein. Weder Jerze noch Hamburg dürften die Stärke von Drispstedt haben

und die Kelten werden den fast schon sicheren Erfolg nicht nochmals so fahrlässig aus den Händen lassen.

Der TKC Flamengo Berlin ist auf dem besten Weg die 2. Bundesliga als dauerhaftes Domizil zu nutzen. Bereits nach

gegen Neumünster und Schöppenstedt dominierte die Truppe jeweils fast über die gesamte Spieldauer. Einzig in Neumünster wurde der Anfang der Partie beim Zwischenstand von 2:6 ein wenig "verschwitzt". Bei der Punkteteilung in Hildesheim

zeigte die ausgeglichene Mannschaft das es aber auch anders geht. Über die gesamte Spieldauer bis zum Zwischenstand von 16:12 für die Niedersachsen sah sich der TKC Flamengo einem vier Punkte Rückstand ausgesetzt. In den beiden dramatischen "Finalpartien" konnten Knut Asmis und Sascha Kansteiner gegen Sascha Wiesen und Jens Foit das Blatt noch zum guten, bestmöglichen Ergebnis, drehen.

Gerade dieser "Bonuspunkt" dürfte das Unternehmen Klassenerhalt "gedeckelt" haben. Bei dem Team scheint es einfach zu passen. Ohne Stars kann bei dem fast gleichstark besetzten Kader jeder zum Matchwinner werden.



Marcel Horchert. An ihm beißt sich derzeit fast die gesamte Liga die Zähne aus.

bisher vier ausgetragenen Partien scheint der Klassenerhalt schon gesichert zu sein. Dabei waren es nicht nur die Ergebnisse die überzeugten, sondern auch die Art und Weise wie selbige zustande kamen. In den Abstiegsduellen

Aufsteiger SpVgg Halbau Berlin ist dagegen so wie erwartet mitten im Abstiegskampf. Allerdings nicht hoffnungslos. Während man in den Spielen gegen Jerze und Düdinghausen doch relativ chancenlos war, gelang in einem dramatischen Spiel gegen Alemania Neumünster beim 17:15 der erste doppelte Punktgewinn. In diesem Match auf heimischen Platten schien der Sieg vorzeitig klar gemacht zu werden. Mit 10:2 ging Halbau Berlin in Führung und schien schon der sichere Sieger zu sein. Von nun ab war es aber vorbei mit der Herrlichkeit des Gastgebers. Über den Zwischenstand von 10:6 gelang den Gästen aus Schleswig-Holstein der zu diesem Zeitpunkt nicht unverdiente Ausgleich zum 10:10. der Gleichstand sollte bis zum 14:14 Bestand haben. Die letzte Runde musste

nunentscheiden. Und es war den beiden Leistungsträgern der Halbauer vorbehalten den Erfolg



**Der Halbauer Neuzugang Henning Möhle.**

zu sichern. Gerrit Kähling holte sich beim ungefährdeten 6:2 Sieg seinen fünften und sechsten Punkt

an diesem Tag. Henk Schwartz, bis zu diesem Zeitpunkt mit 6:0 Punkten unterwegs, rang seinem gegenüber Arne Hansen ein 3.3 ab, was schließlich den Ausschlag zum 17:15 Erfolg der Berliner gab. Henk Schwartz ist bisher mit 18:6 Punkten der überragende Akteur des Aufsteigers, während Henning Möhle und Michael Henseleit noch Probleme haben den hohen Anforderungen der 2. Bundesliga gerecht zu werden.

Alle drei Mannschaften aus der Sektion Ost sind bisher im Soll. Relativ betrachtet steht der TKC Flamengo bisher am besten von diesem Trio da. Dieses Team kann die Saison locker und gelöst zu Ende spielen. Für die beiden anderen Mannschaften stehen die wichtigsten Spiele noch an, wobei es Celtic Berlin eher zuzutrauen ist den Aufstieg zu realisieren als das Halbau Berlin die Klasse hält.

## 2. Bundesliga Nordost - Tabelle

Saison 2011-2012

PL.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	Celtic Berlin I	4	4	0	0	8:0	89:39	271:184	87
2	TKV Jerze I	4	3	0	1	6:2	79:49	234:179	55
3	TKC Flamengo Berlin I	4	2	1	1	5:3	67:61	218:224	-6
4	Atletico 03 Hamburg I	3	2	0	1	4:2	58:38	176:146	30
5	TFG '38 Hildesheim I	4	1	1	2	3:5	57:71	236:242	-6
6	TKC Fortuna Düdinghausen I	2	1	0	1	2:2	29:35	109:102	7
7	SpVgg. Halbau Berlin I	3	1	0	2	2:4	39:57	142:186	-44
8	SK Schangel Schöppenstedt I	4	1	0	3	2:6	49:79	191:253	-62
9	TFC Alemania Neumünster I	4	0	0	4	0:8	45:83	202:263	-61

Kreuztabelle - Spielbögen sind vertinkt

		1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Celtic Berlin I			20:12 59:38		22:10 78:55			23:9 64:47	24:8 70:44
2	TKV Jerze I				17:15 45:53	13:19 46:53		23:9 73:41	26:6 70:32	
3	TKC Flamengo Berlin I	12:20 38:59				16:16 54:64			18:14 55:48	21:11 71:53
4	Atletico 03 Hamburg I		15:17 53:45				22:10 58:49			21:11 65:52
5	TFG '38 Hildesheim I	10:22 55:78	19:13 53:46	16:16 64:54					12:20 64:64	
6	TKC Fortuna Düdinghausen I				10:22 49:58			19:13 60:44		
7	SpVgg. Halbau Berlin I		9:23 41:73				13:19 44:60			17:15 57:53
8	SK Schangel Schöppenstedt I	9:23 47:64	6:26 32:70	14:18 48:55		20:12 64:64				
9	TFC Alemania Neumünster I	8:24 44:70		11:21 53:71	11:21 52:65			15:17 53:57		

Tabellen-Info:

Platz 1 steigt am Ende der Saison in die erste Bundesliga auf.

Die Mannschaften der Plätze 8 und 9 steigen in die Regionalliga (Ost oder Nord) ab.

## 2. Bundesliga Nordost - Einzelwertung

Saison 2011-2012

Pl.	Name	Verein	H	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	HORCHERT, Marcel	Colbia Berlin I	4	16	14	1	1	39:3	79:37	42
2	HOPFERT, Andreas	TKV Jena I	4	16	12	1	3	28:7	71:46	25
3	DECKERT, Peter	Colbia Berlin I	4	16	10	4	2	24:8	78:47	31
4	REURIZ, Oliver	TFG '33 Hildesheim I	4	16	9	3	4	21:11	70:60	10
5	SCHÄLH, Andreas	TKC Flamengo Berlin I	4	16	9	2	5	20:12	51:51	0
6	FOIT, Jona	TFG '33 Hildesheim I	4	16	8	3	5	19:13	67:48	19
7	FÄLLWITZ, Andreas	Colbia Berlin I	4	16	7	5	4	19:13	63:58	5
8	SCHWÄRZ, Henk	Spligg. Halbau Berlin I	3	12	7	4	1	18:6	37:29	8
9	WITTE, Tobias	TKV Jena I	4	16	6	6	4	18:14	51:33	18
10	ÄRNDT, Mike	TKV Jena I	4	16	7	4	5	18:14	59:49	10
11	SCHNETZLE, Markus	TKV Jena I	4	16	7	4	5	18:14	53:49	4
12	WEGENER, Oliver	Ästetica 03 Hamburg I	3	12	7	3	2	17:7	37:28	9
13	LORDENZEN, Christian	Colbia Berlin I	4	16	6	5	5	17:18	51:48	3
14	ÄHNS, Inat	TKC Flamengo Berlin I	4	16	8	1	7	17:18	51:46	5
15	BUSCHMANN, Björn	Ästetica 03 Hamburg I	3	12	7	2	3	16:8	55:31	24
16	HÄNSEN, Florian	Ästetica 03 Hamburg I	3	12	7	1	4	15:9	53:47	6
17	ZINGERLE, Christian	TKC Flamengo Berlin I	4	16	6	3	7	15:17	59:63	-4
18	HINE, Mario	TPC Altemanna Neumünster I	4	16	6	2	8	14:18	55:57	-2
19	ISENSEE, Mario	SK Schöngel. Schöppensdahl I	4	16	5	4	7	14:18	43:51	-8
20	SÄUST, Manfred	SK Schöngel. Schöppensdahl I	4	16	6	2	8	14:18	48:66	-18
21	DEBERT, Tim	SK Schöngel. Schöppensdahl I	4	16	6	1	9	13:19	60:70	-10
22	KÄHLING, Gerrit	Spligg. Halbau Berlin I	3	12	5	2	5	12:12	49:32	17
23	KÄNSTEINER, Sascha	TKC Flamengo Berlin I	3	12	5	2	5	12:12	48:48	0
24	HÄNSEN, Jme	TPC Altemanna Neumünster I	4	16	5	2	9	12:20	52:68	-16
25	PAUL, Uwe	TPC Altemanna Neumünster I	4	16	4	3	9	11:21	40:68	-28
26	SCHUSTER, Michael	TKC Fortuna Dülldinghausen I	2	8	5	0	3	10:6	31:27	4
27	KOPPER, Joachim	Ästetica 03 Hamburg I	3	12	5	0	7	10:14	31:40	-9
28	HÄNDEL, José	TFG '33 Hildesheim I	4	16	4	2	10	10:22	42:57	-15
29	STÄPPEL, Sebastian	TKC Fortuna Dülldinghausen I	2	8	4	0	4	8:8	34:24	10
30	BOLTE, Patrick	SK Schöngel. Schöppensdahl I	3	12	3	2	7	8:16	33:58	-25
31	ÄRP, Martin	TPC Altemanna Neumünster I	4	16	3	2	11	8:24	55:70	-15
32	KÄTHNER, Jona	TKC Fortuna Dülldinghausen I	2	8	3	1	4	7:9	38:23	15
33	WIESEN, Sascha	TFG '33 Hildesheim I	4	16	2	3	11	7:28	57:77	-20
34	HÖHLE, Henning	Spligg. Halbau Berlin I	3	12	3	0	9	6:18	37:59	-22
35	SCHUMACHER, Jona	TKC Fortuna Dülldinghausen I	2	8	1	2	5	4:12	26:28	-2
36	HETZE, Wilfried	TKC Flamengo Berlin I	1	4	1	1	2	3:5	9:19	-10
37	HENSELBIT, Michael	Spligg. Halbau Berlin I	3	12	1	1	10	3:21	38:66	-28
38	ÄRK, Alexander	SK Schöngel. Schöppensdahl I	1	4	0	0	4	0:8	7:28	-21

## Portrait

**Andre Lach** (Spandauer Filzteufel 09)**Sophie, Konnie und einmal SFT - immer SFT**

**A**ndre Lach kam im September 2009 durch seine um neun Ecken bestehende Verwandtschaft mit dem Spandauer Präsi Andreas Schrödter zum Profi-Tipp-Kick, von dessen Tochter er auch der Patenonkel ist. Seitdem ging es mit dem 1981 in Berlin geborenen Lehramtsstudent für Sport und Sozialkunde, welcher sich nebenbei als Kindersporttrainer und Honorarkraft an verschiedenen Berliner Schulen verdingt, stets bergauf. Mittlerweile ist der Bayern München-Fan aus den Reihen der 2. Mannschaft sowie aus dem gesamten Vereinsgefüge nicht mehr wegzudenken. Leistungsträger, Motivator und Mann für die Öffentlichkeit würden in der obersten Reihe eines Büroschildes im noch fernen Filzteufel-Tower prangern.

**Andre Lach ist ein echtes "Kampfschwein". Das zeigt er immer wieder mit seinem Ehrgeiz in seinem Spiel. Das verkörpert er auch sehr gut durch sein Auftreten. In der Mannschaft ist er immer wieder motivierend und ein wichtiger Baustein für das Team. Jedes mal, wenn ich mit ihm spiele, macht es echt Spaß und auch so als Person ist er super-sympathisch. Seine Meinung ist immer gut vertreten und auch gut argumentiert. Auf den Punkt gebracht ist er ein Super Teamkamerad. (Jan Komareck, Spandauer Filzteufel)**

Als die intellektuelle Seele der Spandauer bezeichnete ihn ein großer Kenner der Berliner Tipp-Kick-Szene. Eine Einschätzung, die ganz gewiss nicht daneben liegt für den Mann, der seine Eltern, sowie Sophie Scholl und Konrad Adenauer für die wichtigsten Personen des zwanzigsten Jahrhunderts hält. Aber zu Andre Lach gelten gehören noch viel mehr Attribute. Das "Kampfschwein", so nennen ihn die meisten Teamkollegen,

gibt am grünen Filz die Richtung der zweiten Mannschaft an. Er, dessen größte Leidenschaft der Segelsport ist, steht für Ehrgeiz und den unbedingten Willen ein Spiel zu gewinnen. Mag es auch noch so aussichtslos sein. Zumeist geschieht das bei ihm über den Kampf. Er ist nicht mit einem überproportionalen Talent ausgestattet wie bspw. sein Vereinskollege Christian Kuch, dennoch erklimmt er



**Andre Lach (re.) kann sich der Unterstützung seines Präsis immer sicher sein.**

auf der Leiter der spielerischen Qualität noch immer Sprosse für Sprosse. Auf diesem Weg kann ihm seine jetzt schon relativ gute Defensivarbeit sehr nützlich sein. Auch, was die Technik und die Bretter angeht, können sich die Spielkünste eines Andre Lachs sehen lassen. Einzig der Torwart ist noch als Schwachpunkt auszumachen. Auf einer Skala von 1-10 schätzt der Spandauer sein Talent bei 4-5 ein. Auf einem möglichen Weg nach oben macht der Liebhaber von Nudeln in allen Variationen auch vor dem Material nicht halt. Nur einer der kleinen Metallfreunde kann sich seines Stammplatzes sicher sein. Ansonsten wird getauscht, gebastelt und getüftelt. Aber, so ist sich der

Filzteufel fast sicher: "Man probiert viele Dinge aus, die am Ende dann aber doch nicht erfolversprechend sind.". Als Nahziel seiner noch immer jungen Karriere hat der waschechte Berliner erst einmal das Erreichen der dritten Runde bei einem Turnier der DTKV-Tour ausgegeben. Dass der ehrgeizige Andre Lach natürlich bestrebt ist, stets sein Niveau zu verbessern, ergibt sich von selbst.

Sein bisheriges externes Highlight war die Endrunde des DTKV-Pokal mit der zweiten Spandauer Mannschaft im Sommer 2011 in Berlin. Hier war übrigens auch seine Traumfrau und Freundin Miriam Gaul mit am Start. Die aparte Blondine unterstützt ihren "Göttergatten" bei dessen Hobby und kickt selber das eine oder andere Mal mit. Ein direktes Vorbild in der Szene hat Andre Lach nicht. Er versucht von den vielen "alten Hasen" stets etwas dazuzulernen.

**"Das Spiel mit dem Material, das ständige Umstellen von Angriff auf Abwehr, die vermeintlich unendlich vielen Möglichkeiten, den Ball aufs Ziel zu spielen und natürlich die vielen netten Menschen machen Tipp-Kick so interessant". (Andre Lach)**

Ein bis zweimal pro Woche ist Training für den Kopf der Spandauer Reservemannschaft angesagt. Manchmal auch bei Celtic Berlin. Jedoch käme ein Vereinswechsel für Andre Lach nie in Frage: "Einmal SFT - immer SFT". Da ist sich der Student ganz sicher. Es ist nicht ausgeschlossen das man von ihm in Zukunft noch einiges hören wird. Ehrgeiz, Talent, Trainingsfleiß und Spielintelligenz werden wohl nicht zulassen, dass er zum Dauerbrenner der zweiten Mannschaft wird. Vielleicht kann Andre Lach ja schon in der nächsten Saison die Gegner in der 2. Bundesliga Nord/Ost ärgern.

Regionalliga Ost**Der Countdown läuft****Spandauer Filzteufel I und Celtic Berlin II in der Warteschleife zum großen Finale**

Im Aufstiegskampf läuft, wie erwartet, alles auf das Duell zwischen der ersten Mannschaft der Spandauer Filzteufel und Celtic Berlin II hinaus. Und dabei scheint nach den bisherigen Ergebnissen die Truppe um das große Talent Christian Kuch deutlich in der Favoritenrolle zu sein. Überraschend stark präsentiert sich vor allen Dingen die Spvgg Halbau Berlin II. Hier hat Neuzugang Michaela Koegel eingeschlagen wie eine "Granate". Sie ist derzeit einer der stärksten Akteure der Liga.

**F**ast ausschließlich einseitig haben die bis dato spielerisch unterforderten Akteure von der ersten Mannschaft der **Spandauer Filzteufel** ihre Gegner "abserviert". Lediglich im internen Duell musste die Truppe zehn Gegenpunkte hinnehmen. Dabei wird das Team von seinem Topduo Christian Kuch und Michael Kalentzi hervorragend angeführt. So ist es gerade Christian Kuch, der im Kampf um den Sieg in der Einzelwertung Favorit ist. Gerade beim 24:8-Erfolg gegen Celtic Berlin III wurde deutlich, welches Team als Favorit in das "Finale" mit Celtic Berlin II geht.

**Celtic Berlin II** kam zum Auftakt der Saison mit einem knappen 17:15-Sieg gegen die eigene "Dritte" nochmal mit einem blauen Auge davon. Allerdings hätte auch eine Punkteteilung die Ausgangsposition vor dem Hit gegen die Spandauer Filzteufel I nicht sonderlich verändert. Zwar wurden gegen Mannschaften aus der unteren Tabellenhälfte allesamt hohe Siege erspielt, dennoch spricht derweil nicht allzu viel für eine Rückkehr von Celtic Berlin II in die 2. Bundesliga. Das hohe Maß an Erfahrung, was die einzelnen Akteure mitbringen, dürfte heuer das einzige Plus sein, was die

"Kelten" im Vergleich zu Spandau auszeichnet. Aber es bedarf ja "nur" einer weit überdurchschnittlichen Leistung an einem Tag, denn weitere Punktverluste gegen die restliche Ligakonkurrenz scheinen ausgeschlossen zu sein.

Die Reservemannschaft vom **TKC Flamengo Berlin** könnte bisher von einem optimalen

Flamengo beunruhigen dürfte, so ist die Pleite gegen Halbau Berlin II doch keiner der glorreichen Momente dieser Spielzeit. In diesem Spiel war gegen die Halbau-Amazone Michaela Koegel kein Kraut gewachsen. Sie knöpfte Schwarzkopf und Co. acht Punkte ab. Insbesondere mit den Spielen gegen Celtic Berlin II und III hat das Team noch zwei schwere Prüfungen zu bestehen. Aber egal wie diese auch ausgehen, schon jetzt kann man bei Flamengo Berlin II auf eine (fast) gute Spielzeit zurückschauen. Wenn es da eben nicht eine Michaela Koegel gäbe.

**Celtic Berlin III** war nahe dran, schon zum Ligaauftakt für Furore zu sorgen. Bei der knappen Niederlage gegen die eigene "Zweite" war Christian Thieke mit 0:8 Zählern der Anti-Held des Abends. Gegen den anderen Ligafavoriten gab es beim 8:24 einen kräftigen Abrieb. Diesen Niederlagen stehen sehr klare doppelte Punktgewinne gegen Teams aus dem Tabellenkeller und Halbau Berlin II gegenüber. Hierbei war insbesondere Teamkapitän Christian Grützner sehr eifrig. 22:2 Punkte konnte er sich erspielen. Ob der anvisierte dritte Rang erreicht werden kann, entscheidet sich im noch ausstehenden Duell mit dem TKC Flamengo II.



*Jens Elger von Celtic Berlin II scheint frohen Mutes im Hinblick auf das entscheidende Spiel gegen die Spandauer Filzteufel I zu sein.*

Saisonverlauf sprechen. Mit den drei weit überdurchschnittlichen starken Regionalligakickern Christian Schwarzkopf, Sven Kreßin und Rüdiger Rößger steht die Truppe nicht ganz unerwartet im oberen Drittel der Tabelle. Während die deutliche 7:25-Niederlage gegen den Ligafavoriten Spandau I niemanden im Lager von



**Michael Kalentzi. Führt er die Spandauer Filzteufel in die Bundesliga?**

Wie eine frische Frühlingsbrise wehte Michaela Koegel durch die Reihen der, zum Teil auch schon etwas älteren, Herren von der **Spvgg Halbau Berlin II**. Sie nahm ihre neuen Teamkollegen mit auf einen Trip des Erfolges, wie ihn die Truppe schon seit langem nicht mehr erlebt hat. Zwar ist es nicht nur der Neuzugang von Celtic Berlin, welcher mit guten Leistungen zu überzeugen weiß (auch der ewige Frank Runge weiß immer noch zu überzeugen), jedoch spielt das schönste Gesicht der Liga bis dato eine herausragende Spielzeit. Bisher gelang es Michaela Koegel, immer positiv zu punkten. Highlights waren dabei ein 8:0 Punkte-Auftritt gegen Flamengo Berlin II und die sehr überzeugenden 5:3 Zähler gegen Celtic Berlin III. In dieser Form ist die Teilzeit-Blondine eine Alternative für den Zweitligakader des Traditionsklubs. Für Halbau Berlin II sollte eine Platzierung auf Rang fünf oder sechs möglich sein. Um Platz sechs zu sichern, sollte die Truppe von Mitgliederbetreuer Andreas Schrödter, die **Spandauer Filzteufel 09 II**,

unbedingt die Partien gegen die beiden Tabellenschlusslichter von Celtic Berlin IV und dem TKC 07 Phönix Berlin gewinnen. Spielerisch hebt sich Andre Lach von seinen Mannschaftskollegen ab. Er schickt sich an, auch für die 1. Mannschaft interessant zu werden. Diese Möglichkeit durfte man auch Jan Komareck zutrauen, jedoch ist seine sportliche Entwicklung ein wenig ins Stocken geraten. Schwachpunkt ist derzeit die Position vier, wo keiner der möglichen Aspiranten restlos überzeugen konnte.

Im Kampf gegen die "Rote Laterne" muss sich **Germania 09 Neukölln** nicht nur mehr auf Karl Heinz Sternberg verlassen. Der talentierte Neuköllner hat mit Florian Ploner, Wolfgang Sternberg und Volkmar Schonat Akteure an seiner Seite, die gerade in den Duellen mit der direkten Konkurrenz ebenfalls in der Lage sind, ordentlich zu punkten. So erzielte bspw. Wolfgang Sternberg gegen Halbau Berlin II 6:2 Punkte. Die Duelle gegen Celtic Berlin IV und den TKC Phönix 07 Berlin werden darüber entscheiden, ob man einen Eintrag über einen letzten Platz in der Regionalliga Ost in der Neuköllner Vereinsgeschichte vermeiden kann. Für **Celtic Berlin IV** gab es arge, jedoch auch erwartete "Prügel" in den Duellen mit den Spitzenteams. Jedoch wusste die

Mannschaft im ersten "Kellerduell" gegen den TKC Phönix 07 Berlin zu überzeugen. Thomas Riemer und Thimo Arici konnten dabei mit jeweils 6:2 Punkten überzeugen. Stabilster Spieler im gesamten Saisonverlauf ist bisher Mike Guder.

Ob es dem **TKC Phönix 07 Berlin** gelingt, wie bisher immer in seiner Vereinsgeschichte, den letzten Platz den Regionalliga Ost zu vermeiden, darf in dieser Spielzeit durchaus bezweifelt werden. Dabei sind es nicht die hohen Niederlagen gegen die Spitzenteams, sondern vielmehr die 13:19-Niederlage gegen die Konkurrenz gegen Celtic Berlin IV. Dabei fing alles so gut an. Mit 11:5 führten Scheffler und Co. zur Halbzeit dieses Kellerduells. Dann folgten aber nur noch zwei Pluspunkte. Selbst in dieser Partie konnte keines der Teammitglieder positiv punkten. Erfolge in Form von Siegen scheinen ausgeschlossen zu sein. Die Truppe hat keinen Karl-Heinz Sternberg oder gar eine Super-Michi. Der letzte Platz der Regionalliga Ost scheint Realität zu werden im Lager vom TKC Phönix 07 Berlin.



**Rudolf Langhoff vom Überraschungsteam Spvgg Halbau Berlin II.**

## Regionalliga Ost - Tabelle

Saison 2011-2012

Pl.	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Punkte	Sp.-Punkte	Tore	T-Diff.
1	Spandauer Filzteufel 09 I	5	5	0	0	10:0	127:55	454:217	217
2	Celtic Berlin II	4	4	0	0	8:0	98:30	373:203	171
3	Celtic Berlin III	5	3	0	2	6:4	109:55	364:257	107
4	TKC Flamengo Berlin II	5	3	0	2	6:4	95:67	353:200	85
5	SpVgg. Halbau Berlin II	4	2	0	2	4:4	57:71	258:253	-5
6	Spandauer Filzteufel 09 II	4	1	0	3	2:6	54:74	256:262	-6
7	Germania 09 Neukölln I	4	1	0	3	2:6	47:81	246:313	-67
8	Celtic Berlin IV	4	1	0	3	2:6	33:95	200:330	-130
9	TKC Phoenix '07 Berlin I	5	0	0	5	0:10	28:134	203:478	-272

Kreuztabelle - Spielbögen sind verlinkt

	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1			3:6 70:42	15:7 80:49			22:10 75:47	37:5 102:48	29:2 104:21
2			17:15 44:47				2:8 95:47	3:3 102:45	26:6 112:42
3	6:24 42:70	15:17 47:44				37:5 110:59		36:6 97:34	29:2 88:28
4	7:25 49:40				11:21 62:77	20:12 62:58	24:6 90:50		29:2 100:25
5			5:27 59:110	21:11 77:82		19:13 65:70	12:20 47:90		
6	10:22 47:75			12:20 58:43	13:19 70:45		19:13 41:59		
7		6:24 47:55		4:24 50:90		12:19 59:41			
8	5:27 48:105	2:29 45:102	6:26 24:57						19:13 71:44
9	21:104 31:104	4:28 42:112	2:29 28:58	2:29 25:100			12:19 44:71		

Tabellen-Info:

Platz 1 steigt am Ende der Saison in die 2. Bundesliga Nordost auf.

## Regionalliga Ost - Einzelwertung

Saison 2011-2012

Pl.	Name	Verein	M	Sp.	S	U	N	Punkte	Tore	Diff.
1	KUCH, Christian	Spandauer Filzteufel 09 I	5	20	17	3	0	37:3	141:53	88
2	KALENTZI, Michael	Spandauer Filzteufel 09 I	5	20	16	1	3	33:7	113:50	63
3	GRÜTZNER, Michael	Celtic Berlin III	5	20	13	5	2	31:9	87:49	38
4	SCHWARZKOPF, Christian	TKC Flamengo Berlin II	5	20	14	2	4	30:10	116:64	52
5	SCHIRMER, Detlef	Spandauer Filzteufel 09 I	5	20	13	2	5	28:12	86:60	26
6	RÖDDER, Christian	Celtic Berlin III	5	20	12	3	5	27:13	104:79	25
7	ELGER, Jens	Celtic Berlin II	4	16	13	0	3	26:6	87:43	44
8	KREBIN, Sven	TKC Flamengo Berlin II	5	20	12	1	7	25:15	117:76	41
9	PETERS, Erich	Celtic Berlin II	4	16	11	2	3	24:8	110:45	65
10	KOEGEL, Michaela	SpVgg. Halbau Berlin II	4	16	10	4	2	24:8	82:61	21
11	THIEKE, Christian	Celtic Berlin III	5	20	11	2	7	24:16	89:66	23
12	KÖNIG, Matthias	Celtic Berlin II	4	16	11	1	4	23:9	73:49	24
13	BAER, Oliver	Celtic Berlin III	5	20	11	1	8	23:17	84:63	21
14	STERNBERG, Karl-Heinz	Germania 09 Neukölln I	4	16	10	1	5	21:11	98:59	39
15	SCHAU, Hardy	Spandauer Filzteufel 09 I	4	16	9	3	4	21:11	64:45	19
16	LACH, André	Spandauer Filzteufel 09 II	4	16	9	2	5	20:12	72:50	22
17	RÖßGER, Rüdiger	TKC Flamengo Berlin II	4	16	8	1	7	17:15	67:51	16
18	SOMMERFELDT, Holger	TKC Flamengo Berlin II	3	12	8	0	4	16:8	53:42	11
19	RUNGE, Frank	SpVgg. Halbau Berlin II	4	16	6	2	8	14:18	70:76	-6
20	MEYN, Julian	Celtic Berlin II	2	8	6	1	1	13:3	58:41	17
21	KOMARECK, Jan	Spandauer Filzteufel 09 II	3	12	5	3	4	13:11	53:36	17
22	PLONER, Florian	Germania 09 Neukölln I	4	16	6	1	9	13:19	60:74	-14
23	GUDER, Mike	Celtic Berlin IV	4	16	4	4	8	12:20	49:73	-24
24	LANGHOFF, Rudolf	SpVgg. Halbau Berlin II	4	16	6	0	10	12:20	71:103	-32

25	SCHAU, Maximilian	Spandauer Filzteufel 09 II	3	12	4	3	5	11:13	49:54	-5
26	GRIEB, Christian	TKC Phönix ´07 Berlin I	5	20	4	2	14	10:30	54:101	-47
27	STERNBERG, Wolfgang	Germania 09 Neukölln I	4	16	4	1	11	9:23	51:89	-38
28	LACH, André	Spandauer Filzteufel 09 I	1	4	4	0	0	8:0	30:9	21
29	THIEKE, Christian	Celtic Berlin II	1	4	4	0	0	8:0	26:9	17
30	RIEMER, Tommes	Celtic Berlin IV	4	16	3	2	11	8:24	43:72	-29
31	SCHRÖDTER, Andreas	Spandauer Filzteufel 09 II	3	12	3	1	8	7:17	32:62	-30
32	DREYER, Roland	SpVgg. Halbau Berlin II	4	16	3	1	12	7:25	45:113	-68
33	KLÜNDER, Kai-Uwe	TKC Phönix ´07 Berlin I	5	20	3	1	16	7:33	50:117	-67
34	ARICI, Thimo	Celtic Berlin IV	2	8	2	2	4	6:10	37:49	-12
35	SCHEFFLER, Uwe	TKC Phönix ´07 Berlin I	5	20	2	2	16	6:34	56:123	-67
36	FISCHER, Horst	TKC Flamengo Berlin II	2	8	2	1	5	5:11	22:39	-17
37	BÖLLERSEN, Yves	Celtic Berlin IV	3	12	2	1	9	5:19	35:75	-40
38	GRÜTZNER, Michael	Celtic Berlin II	1	4	1	2	1	4:4	19:15	4
39	SCHONAT, Volkmar	Germania 09 Neukölln I	1	4	1	1	2	3:5	17:20	-3
40	LINKE, Andreas	Spandauer Filzteufel 09 II	2	8	1	1	6	3:13	22:42	-20
41	KUPFERSCHMIDT, Oliver	TKC Phönix ´07 Berlin I	2	8	1	1	6	3:13	21:45	-24
42	ZIANE, Yassine	Celtic Berlin IV	1	4	1	0	3	2:6	18:23	-5
43	SIEBERT, Manfred	Germania 09 Neukölln I	2	8	0	1	7	1:15	9:41	-32
44	SCHULZ, Stephan	Spandauer Filzteufel 09 II	1	4	0	0	4	0:8	8:18	-10
45	PETZOLD, Carsten	TKC Flamengo Berlin II	1	4	0	0	4	0:8	10:28	-18
46	GNADT, Thorsten	Germania 09 Neukölln I	1	4	0	0	4	0:8	11:30	-19
47	KLOMFAß, Jonathan	Celtic Berlin IV	2	8	0	0	8	0:16	18:38	-20
48	GRIEB, Gerd	TKC Phönix ´07 Berlin I	3	12	0	0	12	0:24	22:89	-67

Vereinsportrait**Germania 09 Neukölln****Vom Dachboden, über den Kinderladen in die Regionalliga Ost**

Wie es dem Vereinsnamen zu entnehmen ist, existiert der Berliner Verein seit knapp drei Jahren. Aber eigentlich begann die Story vor der Story schon 38 Jahre zuvor. Im April 1971 gründete u.a. Wolfgang Sternberg den TKC Neukölln 71. Dieser Verein war bis in das Jahr 1979 Mitglied beim DTKV-Vorgänger DTFV. Danach löste sich der Verein aufgrund der sich verändernden privaten Umfeld der Aktiven auf. Im Jahre 2009 war es Karl-Heinz Sternberg, Sohn von Wolfgang Sternberg, welcher beim stöbern auf dem Dachboden die alten Spielfiguren seines Vaters entdeckte. Sein Interesse war direkt geweckt. So erging es nicht nur ihm, sondern auch den alten Herren des ehemaligen TKC Neukölln 71. Das Feuer für das Spiel um und mit dem Zwölfeck brannte wieder. Zusammen mit seinen ehemaligen Vereinskollegen Volkmar Schonat, und Manfred Siebert gründeten Wolfgang Sternberg und sein Sohn am 17.06.2009 Germania 09 Neukölln. Schnell war auch in einem Kinderladen ein Spielort gefunden und der Start in die Regionalligasaison 2009/2010 konnte beginnen. Jedoch mussten die alten Herren, welche auch alle noch aktuell aktiv sind, erkennen, dass sich im Laufe der Dekaden doch so einiges verändert hat. Das Material, das Farbspiel und das Gesamtniveau war mit den Erkenntnissen der Siebzigerjahre

nicht mehr zu vergleichen. Zwar zeigte sich schon zur Auftaktsaison, dass Karl-Heinz Sternberg nicht untalentierte ist, jedoch musste der Verein die Spielzeit mit zehn Niederlagen nach zehn Spielen abschließen. Im zweiten Jahr sollten jedoch erste Erfolgserlebnisse mit in die Vereinsgeschichte einlaufen. Die



Niederlagen wurden knapper. Am Ende der Spielzeit stand ein Sieg gegen die Spvgg Halbau Berlin II sowie ein Punkteteilung gegen den TKC Phönix 07 Berlin auf der Habenseite. Auch die 15:17 Niederlage gegen die Spandauer Filzteufel II bleibt als "heißeste" Partie ever in Erinnerung. Die spielerische Weiterentwicklung von Karl-Heinz Sternberg setzte sich rasant fort und es kamen auch neue Leute zum Verein hinzu. Als Glücksgriff erwies sich dabei Florian Ploner, der nicht nur als zweiter Leistungsträger zu

gefallen wusste, sondern auch in der Vereinsarbeit zu einem Stützpfiler von Germania 09 Neukölln geworden ist. Er macht die Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. Aber es gab auch ein negatives Ereignisse in dieser zweiten Saison. Die Spielstätte, der Kinderladen, musste Insolvenz anmelden. Seitdem trainieren die "Germanen" zwar in den häuslichen vier Wänden ein mal pro Woche, absolvieren aber die Punktspiele auswärts. Eine zufriedenstellende Lösung konnte hier bis dato nicht gefunden werden.

In die dritte Saison, die aktuell laufende, ging der Verein mit sieben gemeldeten Spielern mit dem festen Vorhaben nie mehr letzter in der Regionalliga Ost zu werden. Und dieses Vorhaben scheint auch zu gelingen. Erneut schaffte man bisher nach vier Spielen einen doppelten Punktgewinn. So gewann die Mannschaft wie in der Vorsaison gegen den besonderen Rivalen Spvgg Halbau Berlin II souverän mit 20:12. Dass der amtierende Vereinsmeister und Vereinspokalsieger Karl-Heinz Sternberg erneut der eifrigste Neuköllner Punktesammler ist, überrascht niemanden. Dabei muss er sich sogar einer Doppelbelastung stellen. Denn neben dem Punktesammeln gilt er auch als der Kaffeekocher der "Null-Neuner". In den weiteren offiziellen Vereinsämtern treten Wolfgang Sternberg als Teamleiter und Manfred Seebart als Kassenwart auf.



Florian Ploner und Karl-Heinz Sternberg.

Germania Neukölln scheint ein gefestigter Verein in der Berliner

Saison bejubeln können. Auch das Vereinsleben scheint hier intakt zu

Tipp-Kick Szene zu sein. Sportlich könnte die Truppe, bei den noch ausstehenden Spielen gegen Celtic Berlin IV und Phönix Berlin, erstmals drei Siege in einer

sein. Gemeinsame Nicht-Tipp-Kick-Aktivitäten wie darten, kegeln oder sonstige feuchtfröhliche Unternehmungen spielen durchaus eine Rolle bei Germania 09 Neukölln. Das größte Probleme ist und bleibt die fehlende Heimspielstätte. Die Messlatte liegt für die Germanen jedoch auch sehr hoch, denn schließlich brachte es der Vorgängerverein auf stolze neun Jahre organisiertes Tipp-Kick. Sternberg, Ploner und Co. wären darüber hinaus durchaus sogar noch ein paar Jährchen mehr zu gönnen.

**Die bisherigen Spielzeiten von Germania 09 Neukölln**

Saison	Platz	Spiele	S	U	N	Pkt.	Splpkt.	Tore
2009/2010	10.	10	0	0	10	0:20	73:247	523:908
2010/2011	8.	9	1	1	7	3:15	93:195	539:746

**BERLIN-LIGA 2012**

1. LIGA	2. LIGA	3. LIGA
Lorenzen (Celtic)	Grützner (Celtic) ▼	Koegel (Halbau) ▼
Deckert (Celtic)	Schirmer (Filzteufel) ▼	Runge (Halbau)
F. Mozelewski (Grönwohld/Celtic)	Zingerle (Flamengo)	Langhoff (Halbau)
Kuch (Filzteufel)	Schrödter (Filzteufel)	W. Sternberg (Germania 09)
Schalm (Flamengo)	Rößger (Flamengo)	Sommerfeld (Flamengo) ▲
H. Schau (Filzteufel)	Scheffler (Phönix)	Ploner (Germania 09) ▲
Kähling (Halbau)	Thieke (Celtic) ▲	Rödder (Celtic) ▲
Gehrung (vereinslos)	Asmis (Flamengo) ▲	Pallwitz (Celtic) ○
H. Schwarz (Halbau)	Komareck (Filzteufel/Flamengo) ▲	Kreßin (Flamengo) ○
König (Celtic)	Lach (Filzteufel) ▲	Guder (Celtic) ○
K. Sternberg (Germania 09) ▲	Baer (Celtic) ▲	Kalentzi (Filzteufel) ○
Möhle (Halbau) ▲	Wanjama (vereinslos) ▲	Mietke (Flamengo) ○
Wolff (vereinslos) ▲	Linke (Filzteufel) ▲	Schulz (Filzteufel) ○

**Spieltage 2012 (inkl. Spielorte)**

**1. Spieltag 13.02.:**

1. Liga: Celtic 2. Liga: Celtic 3. Liga: Celtic

**2. Spieltag 07.05.:**

1. Liga: Filzteufel 2. Liga: Flamengo 3. Liga: Halbau

**3. Spieltag 24.09.:**

1. Liga: Halbau 2. Liga: Filzteufel 3. Liga: Flamengo

**4. Spieltag 19.11.:**

1. Liga: Celtic 2. Liga: Filzteufel 3. Liga: Halbau



So endete die Berlin-Liga in 2011: 1. Platz: Christian Lorenzen (Celtic Berlin), 2. Platz: Peter Deckert (Celtic Berlin), 3. Platz: Frederic Mozelewski (Celtic Berlin, jetzt TKV Grönwohld).

## Wahl zum Spieler und Mannschaft des Ostens 2011 Christian Kuch und der TKC Flamengo Berlin I auf den Spitzenplätzen

Sicherlich hätte man sich etwas mehr Beteiligung als knapp 20 Voter an dieser Wahl gewünscht. Aber immerhin. Schade ist es, dass das Aushängeschild des Ostens, Celtic Berlin, es nicht nötig hat, sich in irgendeiner Weise diesbezüglich an der Verbandspublikation zu beteiligen. Natürlich ist das Voting nicht repräsentativ. Dennoch spiegelt es gerade bei der Wahl zum Spieler des Jahres, wer von den Aktiven sich zuletzt doch spielerisch weiterentwickelt hat. Auch die Wahl zur Mannschaft des Jahres zeigt auf, welche Teams sich in den abgelaufenen zwölf Monaten innerhalb ihrer Möglichkeiten am besten im Spielbetrieb "verkauft" haben.

Christian Kuch ist einer der jungen Berliner Kicker, dem die Mehrzahl der sogenannten Experten den Sprung nach ganz vorne zutrauen. Für die Mehrzahl der Wähler war seine sportliche Entwicklung im abgelaufenen Jahr der Hauptgrund, ihn zur Nummer eins zu küren. Bei dem zweitplatzierten Karl-Heinz Sternberg verhält es sich ähnlich. Er findet die Anerkennung aufgrund seines Talentes, sowie der Tatsache, dass er sich auch ohne Trainingsteilnahme bei Celtic Berlin sehr gut entwickelt hat. Auch sein Durchmarsch von der dritten in die erste Berlin-Liga fand bei seiner Beurteilung Berücksichtigung. Bei dem auf Rang drei aufgeführten Christian Zingerle vom TKC Flamengo Berlin I stehen seine Zweitligaauftritte im Vordergrund. Mühelos schaffte er den Sprung von der Regionalliga in die

zweithöchste Spielklasse und avancierte direkt zum Leistungsträger seines Clubs. Auch sein Standing innerhalb der Mannschaft galt als Grund, ihn zu wählen. Einer seiner Vereinskollegen bezeichnete ihn als den Kitt im Gefüge des TKC



*Ein echter Winner-Typ. Christian Kuch von den Spandauer Filzteufeln.*

Flamengo. Die meisten Begründungen für einen bzw. eine Kickerin ging für Michaela Koegel ein, die auf den vierten Platz kam. Da wurden u.a. ihr

Auftritt bei der DEM und der Damen-DEM in Stuttgart, ihre bisher sehr guten Leistungen in der Regionalliga in dieser Saison sowie einfach ihr gutes Aussehen genannt. Etliche Wähler rechneten ihr auch an, dass sie der Altherrenriege von der Spvgg Halbau Berlin II neues Leben eingehaucht hat. Bei Christian Lorenzen und Frank Runge kam deren "Lebenswerk" mit in das Kalkül. Beim Celtic-Boss zählte auch sein Engagement um die Berliner Turnierveranstaltung mit. Relativ schlecht schnitt Marcel Horchert, derzeit einer der heißesten Eisen in der 2. Bundesliga Nord/Ost, ab. Aber bei vielen Wählern ist die 2. Bundesliga viel weniger präsent als die Regionalliga Ost. Aufgrund der Leistung hätte sich der junge Kelte ruhig ein paar Stimmen mehr verdient.

Pl.	Name	Verein	Punkte*
1.	Christian Kuch	Spandauer Filzteufel 09	25
2.	Karl- Heinz Sternberg	Germania 09 Neukölln	20
3.	Christian Zingerle	TKC Flamego Berlin	12
4.	Michael Koegel	Spvgg Halbau Berlin	9
5.	Marcel Horchert	Celtic Belrin	8
6.	Christian Lorenzen	Celtic Berlin	7

6.	Henk Schwarz	Spvvg Halbau Berlin	7
8	Andre Lach	Spandauer Filzteufel	5
8	Rüdiger Rößger	TKC Flamengo Berlin	5
8.	Michael Kalentzi	Spandauer Filzteufel 09	5
8.	Frank Runge	Spvg Halbau Berlin	5
8	Jens Elger	Celtic Berlin	5
13.	Christian Rödder	Celtic Berlin	4
14.	Henning Möhle	Spvvg Halbau Berlin	3

Bei der Wahl zum Team des Jahres konnte sich der TKC Flamengo Berlin I mit einem relativ beruhigenden Vorsprung auf die Spandauer Filzteufel I den ersten Rang sichern. Die starke Zweitligasaison 2010/2011 mit dem verdienten Klassenerhalt zählten dabei genau so wie der schon jetzt vorzeitige Klassenerhalt. Mit dem zweiten Platz für die Spandauer Filzteufel I wurde deren stetige Qualitätsverbesserung anerkannt. In der Wahrnehmung vieler Berliner Kicker ist diese Mannschaft im bevorstehenden Aufstiegs-Endspiel mit Celtic Berlin II klarer Favorit. Auf Rang drei liegt der letztjährige Regionalligameister Spvvg



Der TKC Flamengo Berlin I (v.l.n.re.): Knut Asmis, Christian Schwarzkopf (2. Mannschaft), Andreas Schalm, Christian Zingerle (es fehlt: Sascha Kansteiner)

Halbau Berlin I. Dieser Aufstieg gelang, so zumindest die scheinbar mehrheitliche Wahrnehmung, als Außenseiter im Vergleich zum Konkurrenten von Celtic Berlin II.

Pl.	Mannschaft	Punkte*
1.	TKC Flamengo Berlin I	29
2.	Spandauer Filzteufel 09 I	23
3.	Spvvg Halbau Berlin I	21
4.	Celtic Berlin I	14
5.	Germania 09 Neukölln	7
5.	Spvvg Halbau Berlin II	7
7.	Celtic Berlin II	6
8.	Spandauer Filzteufel 09 II	4
9.	TKC Flamengo Berlin II	3

\*Jeder Wähler konnte Spieler und Mannschaften auf die Plätze 1-3 wählen, wobei Rang 1 drei Punkte erhielt, Rang 2 zwei Punkte und Rang 3 einen Punkt.